

**Christina Kleiner-Röhr: Köstliches Vollwert-Konfekt** aus Nüssen, Mandeln, Obst und Honig, Walter Hädecke Verlag, Weil der Stadt, 1985, 94 + 54 Seiten, 4 + 2 doppelseitige Farbtafeln, Glanzeinband, 19,80 und 14,80 DM

**Das Silhouetten-Kabinett**, Scherenschnitte und Schattenbilder aus zwei Jahrhunderten, Insel-Bücherei Nr. 1022, Herausgegeben von Wilfried F. Schoeller, Insel Verlag, Frankfurt/M., 1985, 155 Seiten, gebunden, 16 DM

**Helmut Wezel, Rolf Liebold: Handkommentar BMÄ, E-GO und GOÄ**, Loseblattausgabe, 9. Lieferung der 5. Auflage, Asgard Verlag Dr. Werner Hippe KG, Sankt Augustin, 1985, Umfang des Gesamtwerkes einschließlich dieser Lieferung 898 Seiten, Preis 88 DM

**Christoph Sommer: Die Steuern des Arztes**, Steuerleitfaden für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, 4., völlig neu bearbeitete Auflage, aus der Forkel-Reihe: Recht und Steuern, Forkel-Verlag, Wiesbaden, 1985, 481 Seiten, Kunststoff-Einband, 79 DM

**Fridolf Kudlien: Ärzte im Nationalsozialismus**, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1985, 311 Seiten, Leinen, 48 DM

**Gunther Kosinski (Dr. med. habil.): Warum Bhagwan?**, Auf der Suche nach Heimat, Geborgenheit und Liebe, Kösel-Verlag, München, 1985, 221 Seiten, kartoniert, 24,80 DM

**Streit um Tempo 100**

Wegen des Waldsterbens werden die Stimmen immer lauter, die eine Einführung von Tempo 100/80 auf den Autobahnen beziehungsweise auf Landstraßen fordern. Da andere Fachleute andere Theorien vertreten, hat sich eine öffentliche Auseinandersetzung entwickelt, bei der sich die unterschiedlichsten Motive und Vorschläge fast unentwirrbar vermischen. Im „**Entscheidungsspiel**“ am 8. Juli um 20.15 Uhr im **Dritten Fernsehen Nord, West und Hessen** werden Politiker, Fachwissenschaftler, Industrievertreter, Umweltschützer, die Auto-Lobby, Soziologen und Psychologen sich einer Jury aus engagierten Nicht-Fachleuten stellen.

**Die verlorene Republik**

Eine argentinische Kulturwoche veranstaltet das **Dritte Fernsehen Südwest**; einige Sendungen werden sicherlich in anderen Dritten Programmen zu sehen sein. Zur Einstimmung: eine gekürzte Fassung des Dokumentarfilms „Die ver-

lorene Republik“ über die politische Entwicklung Argentiniens seit 1920 (**5. Juli, 20.15 Uhr**). Es folgen Berichte über den Sänger Atahualpa Yupanqui (**21.45 Uhr**), über die Literatur (**22.45 Uhr**) und den Literaturmarkt des Landes (**23.30 Uhr**). Das Dilemma der Katholischen Kirche zwischen Anpassung ans jeweilige Regime und Engagement für die Armen wird am **6. Juli um 18 Uhr** untersucht. Ab **20.45 Uhr** geht es in die argentinische Musikszene, von modernen Komponisten und Interpreten über die Folklore bis zum Tango.



Der 400 km langen, noch dampfbetriebenen Strecke des Patagonien-Expreß durch die argentinischen Cordillere folgt ein Film von Rolf Pflücke, der im **Dritten Fernsehen West** schon am 5. Juli um 20.15 Uhr zu sehen ist (**Drittes Fernsehen Südwest: 6. Juli, 19.15 Uhr**) Foto: Archiv

**Elektronisches Farbttestbild**

Zu bestimmten Zeiten außerhalb des normalen Programmbetriebs werden von allen Fernsehsendern Testbilder ausgestrahlt, die den Fernsehteilnehmern eine einfache Möglichkeit zur richtigen Abstimmung und Einstellung ihres Empfängers bieten. Gesendet werden hauptsächlich *elektronische* Testbilder, die den Vorteil haben, daß sowohl die optische als auch elektronische Überprüfung des Fernsehgeräts möglich wird. Die Testzeiten sind den Programmzeitschriften zu entnehmen oder bei den Rundfunkanstalten zu erfahren.

**Über Gesundheit**

**Die Sprechstunde.** Laienhelfer in der Psychiatrie. **Drittes Fernsehen Südwest, 9. Juli, 19.30 Uhr; Drittes Fernsehen Bayern, 9. Juli, 20.55 Uhr.**

**Vorsicht: AIDS.** Über die Angst vor einer neuen Krankheit. Ein Bericht von Ulrike Holler. **Hessischer Rundfunk, 1. Programm, 11. Juli, 21 Uhr.**

**Die Praxis. Schauplatz Ihrer Arbeit.**

Möchten Sie Ihre Kenntnisse und Ihre Fürsorge in einer gut funktionierenden, ansprechenden Arztpraxis entfalten? Und scheuen Sie große Ausgaben?

- Individuelle Praxiseinrichtung incl. Planung, Baubetreuung und Finanzierung
- Praxisbedarf per Katalog
- großzügige Ausstellungsräume

Berlin .....	030 / 31 01 06
Hamburg .....	040 / 25 10 20
Hannover .....	0511 / 31 10 55
Braunschweig .....	0531 / 79 59 51
Dortmund .....	0231 / 57 94 91
Frankfurt .....	069 / 70 10 51
Unterföhring .....	089 / 95 02 44

**WINORA. Könnern, mit denen man reden kann.**

**— COUPON —**

**Ich interessiere mich für**  
 Praxisplanung u. -einrichtung  
 Praxisbedarf per Katalog

Name .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

Fachbereich .....



Wirtschaftsvereinigung deutscher Ärzte eG  
 Anckelmannstraße 23 · 2000 Hamburg 26

## Resorption von Theophyllin: morgens schnell, abends langsam

Fast jeder zweite Asthmator tritt zwischen Mitternacht und acht Uhr morgens ein, wie kürzlich im Lancet berichtet wurde. Die frühen Morgenstunden – also etwa zwischen drei und vier Uhr – sind dabei die riskanteste Zeit. Aber nicht nur tödliche Anfälle treten in diesem Intervall gehäuft auf – es ist überhaupt der bevorzugte Moment für die qualvolle nächtliche Ruhestörung. Da die meisten der bronchodilatatorischen, clearanceverbessernden Therapeutika nur eine Wirkung von mehreren Stunden haben, halten sie, wie PD Dr. P. Dorow, Berlin, anlässlich der von Byk Gulden, Konstanz, veranstalteten 4. Charlottenburger Pneumonologischen Gespräche erläuterte, nicht bis in die frühen Morgenstunden vor. Eine Möglichkeit, einem Patienten mit nächtlichem Asthma zu helfen, sind die Methylxanthine – Klassiker in der Behandlung des akuten Anfalls, aber auch geeignet, die nächtliche Atemnot zu verhindern.

Logisch, kann man einwenden, wenn der Patient wegen der Weckangabe am späten Abend nicht mehr schlafen kann, kann er auch keine Schlafapnoe entwickeln und wird auch höchstwahrscheinlich keinen Anfall bekommen. Hier kommt jedoch zum Tragen, daß die Resorption von Theophyllin aus dem Darm bei der morgendlichen Einnahme sehr rasch erfolgt, daß also nach zwei Stunden der höchste Level der Plasmakonzentration erreicht ist. Dagegen verläuft der Anstieg bei der

abendlichen Gabe der Tabletten viel langsamer, so daß, wie Prof. E. Kaulkel, Hamburg, feststellte, erst nach sechs bis acht Stunden die Substanzkonzentration im Blut ihr Maximum erreicht hat. (Gibt man allerdings Saft oder wählt die parenterale Applikation, so ist die Resorption nicht verzögert und dann können tatsächlich Schlaflosigkeit und nächtliche Unruhe die Folge sein.)

Die Zeit der niedrigsten peak-flow-Werte ist bei abendlicher Tablettengabe auf etwa sechs Uhr morgens verschoben. Da

## Nu-Trake: Bei Not-Koniotomie einsetzbar

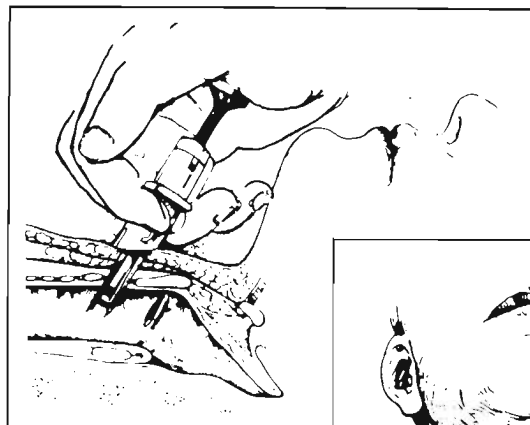
„Nu-Trake™“ bringt einen wesentlichen Fortschritt bei den zur Zeit eingesetzten Instrumenten zur Durchführung einer Not-Koniotomie, wenn es sich um einen völlig blockierten Atemweg handelt. Das Gerät ist in einem sterilen Taschenformat-Behälter verpackt und im Akutfall an jedem Ort einsetzbar. Es ist mit austauschbaren Kanülen ausgestattet. Die Innendurchmesser betragen 4,5, 6,0 und 7,2 mm. Sie erleichtern paßgerecht bei jedem Patienten – angefangen von einem fünfjährigen Kind bis hin zum Erwachsenen – innerhalb von 20 Sekunden die direkte Luftzuführung. „Nu-Trake“ wurde praxisreif entwickelt, um alle bekannten mit der Durchführung dieser Notmaßnahme verbundenen Komplika-

tionen praktisch aususchalten. Somit wird während der Anwendung ein hohes Maß an Sicherheit erreicht. – Für die Anwendung bei Kleinkindern steht ein speziell entwickeltes Pädia-Trake™ zur Verfügung. Pro-

Susanna Kramarz

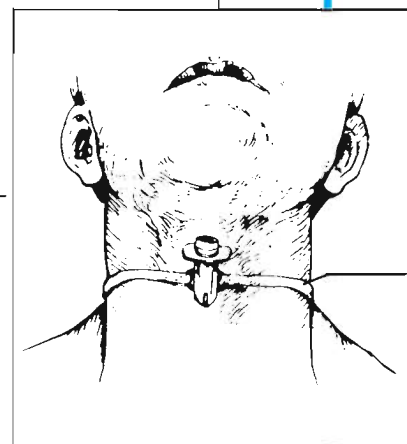
## Hyperammoniämie bei Fettleber im Stadium eins

Professor Dieter Müting, Bad Kissingen, fand im Rahmen einer Zehnjahres-Studie heraus, daß bereits bei der Fettleber im Stadium I eine signifikante Hyperammoniämie besteht. Bei chronisch persistierender und chronisch-aggressiver Hepatitis wird die Anreicherung von Ammoniak im Blut noch deutlicher. Mittel der Wahl zur Ammoniaksenkung ist heute Laktulose. Es kommen aber auch, so Professor Müting, Aminosäuren wie Ornithin-aspatat in Frage, weil deren Verträglichkeit besser ist. im



Luftweg und Obturator werden zugleich durch das distale Ende der Dilatations-schleuse eingeführt (Abbildung oben). Die Dilatations-schleuse verfügt über einen genormten Anschluß, auf den Ambu-Beutel oder Beatmungsgerät passen (Abbildung rechts)

Abbildungen: Dahlhausen



spekte und ein Videoband erleichtern den Einsatz. Exklusivvertretung für die Bundesrepublik Deutschland: Firma P. J. Dahlhausen & Co., Medizintechnik, Oberbuschweg 76, 5000 Köln 50 (Sürth). EB

EB